

Schicksal...

... und wie man es überlistet [GakuHai]

Von jonglicious

Kapitel 7: Ich will meinen Hyde wieder haben!!

Schicksal...

... und wie man es überlistet

Pairing: Gackt x Hyde

Länge: 7/?

Disclaimer: Gackt und Hyde gehören sich selbst und ich verdien auch nichts damit =)

Kommentar: Tag 1 halbwegs überstanden... halbwegs x'D

Hab ja schon wieder ‚böse‘ geschnitten...

Es geht weiter ^^

~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~*

„Haido!“

Hyde spürte zwei starke Arme die ihn hochzogen und gegen einen Körper drückten.

„Alles okay?“ Gackt strich so unglaublich sanft über Hydes Kopf, dass sich dieser fast sofort entspannte.

„Da-a-nke“, nuschelte Hyde und krallte sich an Gackts Hemd fest.

Gackt drückte ihn nur noch fester an sich.

„Ich hätte dich nicht allein lassen dürfen“, warf er sich selbst vor und sah dann zu den beiden Typen.

Einer von ihnen hatte Nasenbluten und sah aus, als hätte man ihn einmal durch den Pazifik schwimmen lassen und der andere hätte in einem Manga sicher statt den normalen Augen kleine ‚X‘ gehabt.

„Die tun dir nichts mehr“, sagte Gackt, „nie mehr.“

Seine Fäuste zitterten und er schien noch einmal auf sie einschlagen zu wollen, doch Hyde umarmte ihn wieder.

„Ga-chan, lass sie“, murmelte Hyde und sah Gackt mit tränenden Augen an.

„Was?“ Gackt wirkte ein wenig verdutzt, „Hast du nicht mitbekommen was der fast mit dir gemacht hätte?“

Gackt strich über Hydes Schulter und sah dann auf sein Hemd, das bis auf zwei Knöpfe offen war.

„Darf ich?“, fragte er vorsichtig, da er nicht wusste, wie weit Hyde Gackt schon an sich

ran lassen wollte.

Hyde nickte und nahm Gackts Hände.

„Bitte.“

Gackt nickte und lächelte ihn liebevoll an.

„Tut dir etwas weh? Oder ist dir schlecht? Soll ich dich ins Krankenhaus bringen?“, fragte er, während er Hydes Hemd wieder zuknöpfte.

Hyde schüttelte den Kopf.

„Alles okay, nur ein bisschen“, er hob eine Hand und sie zitterte so heftig, als hätte er einen Schüttelfrost, „zittrig?“

Gackt seufzte und stand auf um ihm seine Hand zu reichen.

„Na komm, ich bring dich heim.“

Hyde nahm Gackts Hand und ließ sich von ihm in die Höhe ziehen.

„Danke“, murmelte der Schwarzhhaarige und sah die zwei Bewusstlosen an, „was wird aus ihnen?“

„Ich hab vorher die Polizei gerufen und ich denke, dass die beiden noch einige Zeit KO sein werden, also können wir schon mal langsam losgehen.“

Hyde nickte.

„Ich denke, dass du recht hast“, lächelte er schwach und lehnte sich dann an Gackt.

„Schaffst du es bis nach Hause?“ Gackt sah ihn unsicher von der Seite her an.

Hyde schien so zerbrechlich... so schwach...

Es machte ihm Angst.

„Muss ich ja, nicht?“ Hyde legte den Kopf schief und ging ein paar wacklige Schritte.

„Eigentlich nicht“, Gackt folgte ihm und hob ihn dann hoch, „vorausgesetzt du willst, dass ich dich trage, sollte es dir unangenehm sein, dann lass ich dich runter.“

Hyde schüttelte den Kopf und kuschelte sich ganz im Gegenteil noch enger an Gackt. In seinen Armen fühlte er sich geborgen.

Verwirrt ertappte er sich bei dem Wunsch, dass Gackt ihn für immer so in den Armen hielt und dass er ihn küsste.

~Mag ich ihn mehr, als ich mir selbst eingestehe? ~

Er hob einen Kopf ein Stück um Gackt anzusehen.

Die Augen des anderen waren ungewöhnlich... feucht? Sie glänzten irgendwie so seltsam.

„Ga-chan?“, sagte Hyde vorsichtig.

„Entschuldige“, Gackt verlagerte Hyde auf einen Arm und wischte sich mit der anderen über die Augen, „ich hatte nur gerade echt Angst um dich.“

„Das wollte ich nicht“, nuschelte der Kleine bedrückt und kuschelte seinen Kopf wieder an Gackts Schulter.

„Es war doch nicht deine Schuld“, erwiderte Gackt hart und spürte, wie der Ältere in seinen Armen zuckte, also fuhr er sanfter fort, „aber als ich dich schreien gehört habe, dachte ich, dass ich dich nie wieder sehen würde und das könnte ich nicht ertragen, nachdem ich dich einmal schon fast verloren hätte.“

Hyde hörte ihm schweigend zu und legte dann einen Arm um Gackt um sich noch enger an ihn zu schmiegen.

„Ich hatte auch Angst... aber nicht vor dem Typen“, nuschelte er leise, „ich hatte Angst, dass ich dich nie mehr wiedersehe.“

„Haido“, Gackt drückte seine Nasenspitze gegen Hydes Wange, da sich dieser in seinen Armen so weit aufgerichtet hatte, dass ihre Köpfe so gut wie auf gleicher Höhe waren, „ich weiß, dass ich es schon öfter gesagt habe, aber da du diese paar tausend Mal vergessen zu haben scheinst, sag ich es noch einmal... Ich werde dich immer

beschützen, wenn es nötig ist, sterbe ich für dich.“

Hyde sah ihn erschrocken an.

~Ich wünschte ich könnte dir etwas darauf antworten... aber es würde dich enttäuschen, da ich es nur freundschaftlich meine~

Gackt schien seine Gedanken erraten oder vielleicht eher in seinen Augen gelesen zu haben, denn er schüttelte nur den Kopf.

„Du musst nicht antworten, denk nicht einmal darüber nach, ich will dich nicht drängen.“

~*~

„Ich geh jetzt erst mal duschen“, murmelte Hyde, als sie in ihrer Wohnung ankamen.

„Ist gut“, lächelte Gackt, „willst du vielleicht einen Tee oder so? Während du in der Dusche bist, kann ich dir was machen.“

Hyde sah ihn dankbar an.

„Danke, dass du dir so viele Gedanken wegen mir machst“, sagte er und nickte dann, „Tee wäre toll.“

Gackt sah zu Boden.

~Ich erspar dir die Antwort wegen den Gedanken... du würdest nur wieder so komisch schauen und dich schuldig fühlen... ~

„Dann dusch mal schön“, zuckte Gackt mit den Schultern und verschwand in der Küche.

Der Gitarrist sah ihm noch einen Moment nach, dann ging er ins Schlafzimmer und suchte sich ein Hemd und eine Hose heraus und schlenderte danach in die Dusche.

Mit trüben Augen sah er in den Spiegel.

~Ich sehe aus wie eine Leiche... eine tote Leiche~

Über sich selbst grinsend zog er sein Hemd aus und bemerkte einen ziemlich großen blauen Fleck an seinem rechten Oberarm und einen kleinen Bluterguss an seiner linken Seite.

~Also doch nicht ganz ohne Folgen~

Seufzend zog er sich seine restlichen Sachen aus und stieg dann in die Dusche.

Nachdenklich sah er zuerst auf die Brause, doch dann beschloss er ein Bad zu nehmen. Er brauchte dringend Entspannung und musste seine Gedanken zusammen bekommen.

Leise seufzend ließ er sich in das Wasser, das gerade in die Wanne lief, sinken und schloss die Augen.

~Was für ein Tag~

Grummelnd strich er sich

~Mein armer Rücken~

Es klopfte an der Tür.

„Haido? Kommst du bald, oder soll ich den Tee besser in eine Thermoskanne schütten?“

„Hmm“, machte Hyde dösend.

„Haido?!“ Gackt klopfte etwas fester gegen die Tür.

Doch Hyde gab keine Antwort, er schlief inzwischen schon mehr als er wach war.

Gackt trommelte ein wenig unruhig gegen die Tür und wartete noch ein paar Sekunden auf eine Antwort, dann öffnete er einfach die Tür und spähte vorsichtig

hinein.

~Er ist doch nicht eingeschlafen? ~

Verwirrt betrat er das Badezimmer und kniete sich dann auf den Boden neben die Wanne.

~Er schläft wirklich... ~

Lächelnd strich er Hyde eine Strähne aus dem Gesicht und betrachtete ihn dann einfach nur.

~Könntest du dich nur schon erinnern... ich halt es bald nicht mehr aus, es tut so weh... von außen her lächele ich, doch es zerreißt mich, frisst mich auf~

Eine einzelne Träne suchte ihren Weg über die Wange des Solisten, doch er wischte sie schnell weg und atmete tief durch.

„Ga-chan?“ Hyde blinzelte leicht, da er den Luftzug auf seiner Haut gespürt hatte.

„Haido“, Gackt stützte seinen Ellbogen am Wannenrand ab und legte seinen Kopf auf seine Hand, „gut geschlafen?“

„Ähm“, Hyde wurde leicht rosa, „ich war müde“, meinte er ausweichend.

„War nicht als Vorwurf gemeint“, lachte Gackt und strich über Hydes Kopf und erinnerte sich daran, dass er Hyde immer die Haare gewaschen hatte, wenn Hyde mal nicht duschte.

„Ga-chan?“ Hyde war Gackts abwesender Blick aufgefallen.

~Ich mache mir irgendwie Sorgen um ihn... er ist oft so abwesend... schade, dass ich seine Gedanken nicht lesen kann~ ging es Hyde durch den Kopf, während er den Blauäugigen musterte.

„Ich... gehe dann mal wieder“, meinte Gackt und wollte gerade aufstehen, als Hyde seine Hand auf Gackts legte und den Kopf schüttelte.

„Bleib da... bitte“, hauchte er und sah dann ins Wasser, „ich weiß, dass es nicht so ist wie immer... ich weiß nicht mal wie es immer ist, aber was machst du normalerweise wenn ich... na ja“, Hyde rettete sich in ein verlegenes Schulterzucken.

Gackts Augen weiteten sich kurz.

„Ich weiß nicht ob es gut ist, wenn ich dich so direkt mit solchen Erinnerungen konfrontiere“, dachte er laut nach und strich dann über Hydes Hinterkopf und weiter zu seinem Haaransatz wo er ihn leicht kraulte.

„Wenn es zu viel wird sag ich es dir“, säuselte Hyde, der die Augen wieder geschlossen hatte und Gackts Streicheleinheiten genoss.

„Gut, also“, Gackt kniete sich wieder hin und legte beide Hände auf Hydes Schultern, „du meinst oft, dass du verspannt bist...“, nuschte er und begann Hyde zu massieren.

~Das hab ich bemerkt~ dachte Hyde und nickte langsam.

„Gut so?“, wollte Gackt wissen, der immer noch auf eine Reaktion wartete.

„Hm“, machte Hyde und nickte wieder.

Gackt lächelte liebevoll und suchte sich dann sein Haarshampoo.

„Darf ich?“, fragte er vorsichtig.

„Sicher“, Hyde wusste nicht einmal worum es ging, er war im Moment ganz woanders.

~Es kommt mir alles so bekannt vor und doch ein Teil in mir wehrt sich dagegen... meint, dass es nicht gut ist... Soll ich mehr Abstand halten? Aber, ich würde ihn verletzen, wenn ich ihn jetzt wegstoße... das will ich nicht, nicht schon wieder~

Der Gitarrist öffnete ein Auge und beobachtete dann Gackt wie er das Shampoo noch einmal kurz in seinen Händen drehte und sich nach vorn beugte um es in seinen Haaren zu verteilen.

~Der Teil, der es will... ist stärker, oder? ~

„Haido?“

~Aber der andere wird immer stärker... ~

Hyde zuckte leicht und sah Gackt an.

„Du siehst so nachdenklich aus“, sagte Gackt leise und griff nach der Brause um ihm den Schaum aus den Haaren zu waschen.

„Möglich“, meinte Hyde, doch sein Tonfall war um einige Grade kühler geworden.

~Es tut mir leid, Ga-chan... ~

Gackt war das nicht entgangen und er sah den Kleineren verwirrt an.

„Entschuldige“, nuschelte Hyde und strich sich die Haare zurück, nachdem er dem Solisten die Brause aus der Hand genommen hatte, „ich hab Kopfschmerzen... könntest du?“

Gackt biss sich auf die Unterlippe.

„Alles was du willst, Haido“, seufzte er und stand auf, „wenn du noch etwas brauchst, ich bin im Wohnzimmer.“

Hyde antwortete nicht, er saß einfach nur da und kämpfte gegen sich selbst um nicht aus der Wanne zu springen und Gackt zu umarmen.

~Was war nur auf einmal los mit ihm? ~

Gackt lehnte sich auf der Couch zurück und sah zur Decke.

~So kühl und abweisend war er noch nie... jedenfalls würde ich mich daran erinnern, wenn er schon einmal so zu mir war~

Seufzend schloss er die Augen.

~Wenn alles gut geht noch drei oder vier Tage und dann hab ich ihn wieder... aber was wenn nicht? Wenn es noch länger dauert? ~

Nachdenklich griff er zu seinem Handy und überlegte einen Moment. Wen wollte er denn anrufen? Noch dazu um die Zeit?

Gackt sah auf die Uhr am Videorecorder.

20:15 Uhr.

Er hörte die Badezimmertür und sah Hyde, der ihm kurz zu nickte und dann ins Schlafzimmer verschwand.

„Haido?“

„Ich geh schlafen“, war die knappe Antwort.

„Gut“, seufzte Gackt und stand auf, „dann schlaf schön, Haido!“, rief er ihm noch nach. Von Hyde war nichts mehr zu hören.

~*~

Hyde schlug die Augen auf und legte seine Hand fast schon automatisch auf die andere Seite des Bettes.

„Morgen Ga-chan“, nuschelte er dazu, doch er sagte es eher zu sich selbst, da keiner außer ihm im Zimmer war.

Die andere Seite des Bettes war kalt und unbenutzt.

„Ga-chan?“, sagte er diesmal ein wenig lauter und richtete sich auf.

Irritiert darüber, dass er allein war, stand er auf und ging ins Wohnzimmer. Auch dort fand er den Solisten nicht und auch im Bad und in der Küche war er nicht.

~Wo ist er denn? Er kann mich doch nicht einfach allein lassen~

Leicht schniefend ließ er sich auf die Couch sinken und suchte nach einem Hinweis auf den Verbleib des anderen.

Doch alles was er sah war ein kleines, schwarzes Buch, das auf dem Tisch lag.

~Das kenn ich doch~

Nachdenklich zog er es zu sich und las ein paar Einträge.

~Ich les mein eigenes Tagebuch~ schoss es ihm durch den Kopf und er musste leicht lachen.

Fasziniert strich er über die Seiten.

~Ich habe ihn wirklich geliebt... ~

Hyde begann an seinem Daumen zu knabbern und las weiter bis zu dem Eintrag den er vor zwei Tagen gemacht hatte.

~Ein Konzert... das erinnert mich an etwas~

Fest entschlossen das jetzt in sein Gedächtnis zu rufen, biss er sich auf die Unterlippe und suchte Zusammenhänge die sich nur langsam und auf schmerzliche Art und Weise ergaben.

~Jersarems Rod~ fiel ihm ein.

„Was ist das nur?“

„Was denn?“

Hyde zuckte und sah Gackt, der gerade mit einer Tüte auf dem Arm die Tür schloss und seine Schuhe geschickt auszog ohne sich zu bücken.

„Was ist Jersarems Rod?“ Hyde sah Gackt fragend an.

Dessen Augen begannen leicht zu glitzern, dann legte er die Tüte auf den Tisch und setzte sich neben Hyde.

„Die Band in der du Gitarre spielst... spieltest.“

„Wieso spieltest?“

„Darauf musst du selbst kommen“, Gackt wuschelte ihm kurz durch die Haare und stand auf.

„Wieso? Gackt, sag es mir!“ Hyde war aufgesprungen und lief dem Größeren nach.

„Anrede gewechselt?“, wollte der Solist schief grinsend wissen.

„Ähm“, Hyde kratzte sich am Hinterkopf, „wenn ich etwas wissen will, dann muss ich doch ernst klingen.“

„Die Ausrede kenn ich“, lachte Gackt und räumte ein paar Sachen in den Kühlschrank, „ich geb’ dir einen Tipp, aber der Rest muss von allein kommen, klar?“

Hyde nickte aufgeregt.

„L’Arc~en~Ciel“, murmelte Gackt und verließ die Küche in Richtung Wohnzimmer.

„Laruku!“ Hyde lief Gackt nach.

„Richtig“, nickte der Größere, „aber jetzt reicht’s, versuch nicht gewaltsam deine Erinnerungen zurückzubekommen, sie kommen schon noch.“

„Du hast gut reden“, fauchte Hyde auf einmal und sah ihn leicht säuerlich an, „du kannst dich an alles erinnern, du hast keine Probleme mit deinem Gedächtnis!“

Gackt lachte lustlos.

„Vielleicht damit nicht“, begann er und stand dann auf, „aber denkst du, dass es mir Spaß macht zu wissen, dass der Typ den ich mehr als alles andere liebe nicht mal mehr weiß, wie lang wir zusammen sind?“

Hyde stockte und sah Gackt an.

~Lass es raus~ schoss es dem Kleineren durch den Kopf.

~Schrei mich an~

„Vielleicht gehören wir nicht zusammen?!“, schrie Hyde halbherzig zurück.

Nun war es vorbei mit Gackt, er schüttelte den Kopf und packte Hyde an den Schultern.

„Denkst du echt, dass ich dich so einfach aufgebe? Du hast den scheiß Unfall überlebt und dein Gedächtnis verloren, schön und gut. Gerettet und doch verloren“, zischte er, „aber ich Sorge dafür, dass du dich wieder erinnerst und wenn du dann immer noch der Meinung bist, dass wir nicht zusammen gehören, dann gehe ich.“

Hyde wurde leicht blass um die Nase.

„Dein Traum“, sagte er zögernd.

„Vergiss ihn“, Gackt lief zur Tür und zog sich seine Schuhe an, „ich brauch frische Luft. Sei so gut und tu dir nicht irgendwie weh, wenn ich nicht da bin.“

Damit schlug er die Tür hinter sich zu und ließ Hyde allein zurück.

„Aber Ga-chan“, Hyde ließ sich auf die Couch sinken und schloss traurig die Augen, „ich... will mich doch erinnern und vielleicht... gehören wir doch zusammen...“

Etwas in ihm schrie laut auf und protestierte gegen das ‚vielleicht‘.

~Na schön... wir gehören zusammen~

Hydes Lippen formten sich zu einem leichten Lächeln.

~Ich... werde dich schon finden... ~ dachte er und stand auf um sich anzuziehen.

~Mein Herz wird mir den Weg zeigen... ~

~*~

„Bin ich total bescheuert?“ Gackt lehnte seinen Kopf gegen die Fensterscheibe des Zuges und seufzte leise, „Wieso hab ich ihn so angeschrien?“

Ein Pfiff war zu hören und der Zug wurde leiser.

~Ich brauch dringend Ruhe... ~

Mehr rutschend als gehend lief er zur Waggontür und sprang ins Freie. Es hatte scheinbar wieder geregnet und das war auch gerade im Waggon deutlich merkbar.

„Ich wünschte ich wäre nicht allein hier“, murmelte er, als er seine Hände in die Jackentaschen steckte und dann langsam zu der Hütte wanderte, „aber Haido... ob er wohl noch da ist, wenn ich zurückkomme?“

Ein paar Leute, die gerade durch den Ort spazierten musterten ihn verwirrt, da sie dachten, dass er Selbstgespräche führte, doch keiner von ihnen schien Interesse daran zu zeigen.

Sie gingen weiter und ließen Gackt in Ruhe und dafür war er auch dankbar. Noch ein Grund, dass er so gern hierher kam, hier sprach ihn niemand an und wollte an seinen Problemen teilhaben.

Hier gab es nur ihn und seine Gedanken... und... Haido...

Mit hängenden Schultern setzte er seinen Weg fort und hatte den Ort schon bald hinter sich gelassen und machte sich daran den Weg zu der Hütte zu erklimmen.

Gedankenverloren sah er auf den Boden und entdeckte dann einen fast schon völlig verwischten Fußabdruck.

~War es so matschig vorgestern oder war jemand anderes hier? ~

Misstrauisch ging Gackt in die Hocke.

~Könnte ein Abdruck von Haido sein... aber im Prinzip auch egal~

Er richtete sich wieder auf und ging weiter. Der Wind begann, umso weiter er nach oben kam, stärker zu werden und blies ihm die Strähnen aus dem Gesicht.

Kurz bevor er bei der Hütte ankam blieb er stehen und steuerte daneben vorbei. Die

Aussicht war vollkommen klar.

„Wie immer wunderschön“, lächelte er traurig und strich sich über die Stirn.

Nachdenklich drehte er sich herum und betrat dann die Hütte.

Sein erster Blick, als er eintrat, fiel auf das zusammengebrochene Bett und er musste leicht lachen. Die Staubschicht in Hydes Gesicht und wie niedlich er seine Lippen aufeinander gepresst hatte. Und dann... waren sie zusammen gegangen.

~Er lebt noch... und das ist das Wichtigste~ dachte er und ließ sich auf der Matratze nieder.

~Der Rest wird sich noch zeigen... hoff ich... ~

~*~

„Entschuldigung“, Hyde hielt einen Mann an, der ihn skeptisch musterte, „haben Sie vielleicht diesen Mann hier“, er hielt ein Bild von Gackt hoch, „gesehen?“

„Hm“, der Alte strich sich übers Kinn und deutete dann auf die Hütte, die man von hier aus kaum sehen konnte, „dort oben, denke ich.“

Hyde sah nach oben.

„Okay, danke für die Auskunft“, bedankte er sich und lief gemächlich los.

Er hatte nicht die geringste Ahnung was ihn hier hergezogen hatte oder wie er auf die Idee gekommen war, dass Gackt sich hierher zurückgezogen haben könnte, aber etwas in ihm hatte ihn genau hierher geführt.

Dieses etwas in ihm... konnte es eine Erinnerung sein, die nur darauf wartete endlich wieder zurückzukommen?

Hoffend setzte er seinen Weg fort und sprang über ein paar kopfgroße Steine die eine Art Wall zu bilden schienen.

~Wie kann man sich das nur freiwillig antun? ~ schoss es ihm durch den Kopf und er musste unfreiwillig schmunzeln.

~Und wieso renn ich ihm eigentlich nach? ~

Ein heftiges Klopfen seines Herzens verriet ihm den Grund.

~Ich liebe ihn... unbewusst... ich will ihn aber nicht nur so lieben~

Mehr springend als gehend lief er weiter und kam schließlich völlig außer Atem oben an.

~Diese Hütte... ich war hier schon mal... ~

Ein Lächeln schlich sich auf sein Gesicht und sah auf sein Handgelenk wo das Armband hing.

~Ga-chan... ich erinnere mich... es kommt zurück... ~

Laufend nahm er das letzte Stück des Weges und schlug die Tür schon mehr auf, als dass er die Klinke drückte.

„Ga-chan?!“, sagte er und sah sich hoffnungsvoll um.

Doch niemand war in der Hütte, jemand war hier gewesen, das erkannte man, aber nun war dieser jemand nicht mehr da.

„Er ist nicht hier?“, murmelte Hyde verwirrt und trat wieder ins Freie, „das ist doch nicht fair...“

Seufzend sah er sich um und umrundete die Hütte einmal.

„Wo bist du?“, schrie er und trat gegen die Hüttenwand.

Das hätte er besser gelassen, denn sie war doch noch stabiler als sie aussah. Japsend und fluchend sprang er auf einem Bein herum und machte sich dann auf den Weg

zurück in den Ort.

~Ich hätte ihn doch sehen müssen, wenn er gegangen ist... und so lang hatte er auch nicht Vorsprung~

Hyde blieb stehen.

~Vielleicht kennt er einen anderen Weg zurück und ist mir ausgewichen? ~ dachte er nach, doch dann tat er diesen Gedanken als bescheuert ab.

Wieso sollte er ihm ausweichen?

War er vielleicht sauer auf ihn? Hoffentlich nicht, das würde der Schwarzhaarige nicht ertragen.

~*~

„Es tut mir leid, Haido“, Gackt hatte sich hinter einen Stein gesetzt und beobachtete ihn durch einen Spalt, „ich will jetzt nicht reden.“

Er hörte wieder, wie er nach ihm rief.

„Bitte, geh doch endlich“, Gackt hielt sich die Ohren zu.

„GA-CHAN! ICH WEIß, DASS DU HIER BIST!“

„Dann finde mich doch“, nuschelte Gackt und schloss die Augen, „aber fall nirgends runter oder rein.“

Wie als wäre es die Bestätigung auf seine Worte schrie Hyde auf.

„Waaaaaah! HILFE! HÖRT MICH KEINER? HIIILFE!“

Gackt biss die Zähne zusammen.

~Ich muss ihm helfen~

Schnell sprang er auf um zu sehen was passiert war, doch als er den Kleinen erblickte, klappte ihm der Mund auf.

Hyde stand einfach nur so da und hatte die Hände zu einem Trichter vor seinem Mund geformt. Als er Gackt erblickte lächelte er und lief auf ihn zu.

„Danke, dass du mich retten willst, aber mir geht's gut.“

„Du kleine Ratte, du“, Gackt schloss erleichtert die Augen und lehnte sich dann an den Stein hinter ihm.

„Entschuldige“, Hyde stellte sich ganz nah zu ihm und legte beide Hände auf seine Wangen.

„Haido w-“

Hyde legte einen Finger auf Gackts Lippen und schüttelte den Kopf.

„Lass es, Ga-chan“, lächelte er liebevoll und näherte sich seinem Gesicht.

Gackts Herz machte einen Hüpfer.

~Weiß er es wieder? Oder denkt er, dass er mir das schuldig ist? ~

„Haido ich wa-“

Hyde drückte ihm nun seine ganze Hand auf den Mund.

„Mach es mir nicht so schwer“, grinste er und nahm sie dann wieder weg, „so eine Hand stört nämlich bei einer gewissen Tätigkeit.“

Er zwinkerte dem Jüngeren zu und wollte sich ihm wieder nähern, doch diesmal wand sich Gackt endgültig aus Hydes Griff und schüttelte den Kopf.

Zuerst wollte er Gewissheit. Und die wollte er sofort.

Hyde würde sie ihm sicher geben können.

„Haido, ich will es wissen... erinnerst du dich an alles?“

„Ja, das tue ich, Ga-chan“, antwortete Hyde ernst.

~Notlüge... hoffentlich kommt er nicht dahinter ~

„Dann sag mir“, Gackt trat auf ihn zu und nahm seine Hand um sie sanft zu drücken, „wie nennt Haruki seine Haare?“

„Ähm“, Hyde sah ihn perplex an, woher sollte er denn das wissen?

Wer war überhaupt dieser Haruki? Kannte er den schon länger oder war er nur ein Freund von Gackt?

„Wie könnte man seine Haare denn nennen? Vielleicht einfach nur Haare?“

Gackt ließ seine Hand los und schüttelte traurig den Kopf.

Das hatte er befürchtet, genau diese Antwort.

„Ich will nicht, dass du mich küsst, weil du denkst, dass du es mir schuldig bist“, er wich ein paar Schritte zurück und sah ihn traurig an, „Hyde... solche Aktionen tun weh! Verdammt weh und sie machen mir Hoffnung darauf, dass du wieder normal bist, obwohl du es nicht bist! ICH WILL MEINEN HYDE WIEDER HABEN! DEN HYDE DEN ICH LIEBE!!“

Hyde sah ihn an, dann spürte er, dass sein Blick ein wenig verschwamm und etwas Heißes an seinen Wangen entlang lief.

„Aber ich...“, begann Hyde, doch Gackt schnitt ihm mit einer Geste das Wort ab.

„Hör mir zu, Hyde“, sagte er leise.

„Dann nenn mich nicht Hyde“, Hyde sah ihn flehend an und sein Herz fühlte sich an, als müsste es gleich zerspringen.

Es tat so weh, so unglaublich weh. Nicht nur das was Gackt gerade gesagt hatte, sondern auch, dass er genau wusste, dass er ihn nicht nur küssen wollte, weil er glaubte, es ihm zu schulden.

Er wollte es doch!

„Doch, das tue ich“, Gackts Augen waren irgendwie stumpf geworden und er hielt mit Mühe die Tränen zurück, „es ist das Beste, wenn wir uns eine Weile nicht sehen, das heißt, dass ich erst einmal bei ChaCha oder You wohnen werde.“

„Ga-chan!“, Hyde machte einen Schritt auf ihn zu.

„Ich hab mir das gut überlegt, ich kann nicht mehr. Und wenn du mich dauernd so nennst, verbesserst du das nicht gerade. Ich halt es nicht mehr aus, ich hab es wirklich versucht, aber es geht nicht. Ich liebe dich einfach zu sehr und kann dich so nicht sehen.“

Hyde biss die Zähne zusammen und sah ihm dann direkt in die Augen.

„Wenn du mich wirklich so sehr lieben würdest, wie du sagst, dann würdest du mich nicht allein lassen“, Hyde hatte es vollkommen ruhig ausgesprochen.

Seine Stimme hatte nicht gezittert und war nicht einmal übermäßig laut gewesen, doch es war für Gackt als hätte er ihn angebrüllt.

~Er hat recht~

Kopfschüttelnd wich Gackt zurück.

„Ich will nicht mehr“, schluchzte er unterdrückt und lief davon.

Hyde sah zum Himmel.

~Verzeih mir... ~

Er schlang seine Arme um seinen Körper und ließ sich auf die Knie sinken.

„Das war's wohl...“

~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~*

Oje~

Sieht aber nicht schön aus, was??

Bin grad zu faul um hier nen halben roman hinzuschreiben XD

Also... schreibt doch einen kommi^^

Würd mich freuen =)

Babaaa^^